

2006

St. Matthias

München – Fürstenried

Erntedank

Papstbesuch – Ein Fest des Glaubens und der Freude!

Liebe Pfarrfamilie,

„Wer glaubt, ist nie allein“ – lautete das Leitwort des Papstbesuches in Bayern. Der Heilige Vater hat uns deutlich ins Bewusstsein gebracht, dass wir, die Menschen des XXI. Jahrhunderts, an einer Schwerhörigkeit oder gar Taubheit Gott gegenüber leiden. Wir können Gott nicht hören, weil wir zu viele andere Frequenzen im Ohr haben. So aber „fehlt uns entscheidende Wahrnehmung“ und „unsere inneren Sinne drohen abzusterben. Dadurch wird unser menschliches Leben viel ärmer und „der Raum unseres Lebens wird in bedrohlicher Weise reduziert“. Das ist doch ein Mangel, den wir, leider, zunächst gar nicht als solchen spüren. Und wenn wir viel über Toleranz sprechen, dann muss ganz deutlich gesagt werden, dass die echte Toleranz „die Ehrfurcht vor Gott einschließt“. Die Toleranz, die es erlaubt, von Gott zu sprechen wie von einer privaten Meinung, die ihm aber die öffentliche Herrschaft, die Wirklichkeit der Welt und unseres Lebens verweigert, ist keine Toleranz, sondern Heuchelei.

Der Glaube begrenzt uns nicht, im Gegenteil, er eröffnet uns neue Dimensionen, die wir mit unseren Ohren und Augen nicht sehen und hören können. Der Glaube führt uns zusammen und schenkt uns die Freude an Gott, an der Schöpfung, am Miteinandersein.

Der Hl. Vater hat uns gezeigt, dass der Glaube einfach ist, weil wir durch ihn die Nähe und Liebe Gottes spüren. Der Glaube ist keine Theorie, die sich jemand ausgedacht hat, der Glaube ist ein tieferes reicheres und sinnvoller Leben. Man versucht seit der Aufklärung Gott als überflüssig zu erklären. Aber es zeigt sich immer wieder: Das geht nicht auf. Auch die Sache mit dem Menschen geht nicht auf ohne Gott. Man kann weder sich noch das Universum ohne Gott begreifen. Ist es vernünftig, den Glauben an den guten und liebenden Gott abzulehnen und an den Zufall der Evolution zu glauben?

Unser Glaube will uns nicht Angst machen, wohl aber zur Verantwortung rufen. Der Glaube erweckt in uns nicht Angst, sondern Verantwortung – Verantwortung und Sorge um unser Heil und um das Heil der ganzen Welt. Wer glaubt, sieht und hört mehr, erlebt das eigene Leben intensiver und ist nie allein. Das war die Botschaft des Heiligen Vaters. Beim Abschied hat Er zu uns gesagt: „Ich bin nach Deutschland und nach Bayern gekommen, um meinen Landsleuten die ewigen Wahrheiten des Evangeliums als gegenwärtige Wahrheit und Kraft nahezubringen und die Gläubigen im Glauben zu stärken, an Christus, der Mensch geworden ist zu unserem Heil.

Wir alle fühlen uns gestärkt und erleben eine Wehmut – wie einer aus unserer Gemeinde zu mir gesagt hat: „Wir sind traurig wie die Apostel, als Jesus in den Himmel aufgefahren ist.“ Auch die Natur bestätigte unsere Traurigkeit, als es angefangen hat zu regnen.

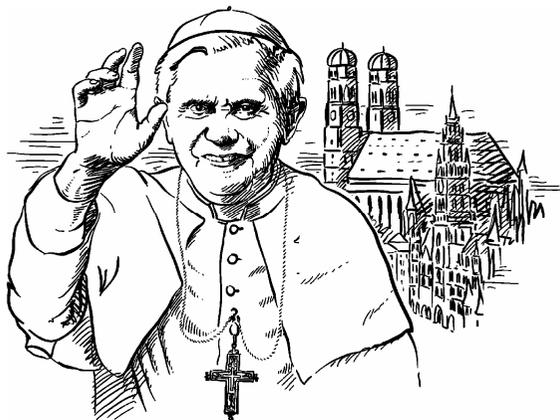
Als Trost wollen wir uns der Worte des Hl. Vaters erinnern: „Zum Abschied von meinem geliebten Vaterland vertraue ich nun Gegenwart und Zukunft Bayerns und ganz Deutschlands der Fürsprache aller Heiligen an, die auch erfahren haben: Wer glaubt, ist nie allein“. Diese Erfahrung hat sicher auch der Autor unserer Bayern-Hymne gemacht. Mit seinen Worten, die auch ein Gebet sind, möchte ich meiner Heimat gern noch einen Segenswunsch hinterlassen:

**Gott mit dir, du Land der Bayern, deutsche Erde, Vaterland!
Über deinen weiten Gauen ruhe seine Segenshand!
Er behüte deine Fluren, schirme deiner Städte Bau
und erhalte dir die Farben deines Himmels weiß und blau!**

Allen ein herzliches
Vergelt's Gott und „Auf
Wiedersehen – so Gott will!“

Von ganzem Herzen sagen
auch wir als Gemeinde St.
Matthias Vergelt's Gott
Heiliger Vater!

Ihr Pfarrer



Aus der Kirchenverwaltung

Nun ist es endlich soweit.

Der 1. Sanierungs-Bauabschnitt ist vom Ordinariat genehmigt und bezuschusst. Vollständig erneuert werden das Mauerwerk vom Kirchturm und die Mauern rechts und links neben dem Kircheneingang. Der Kirchhof wird neu gepflastert (unter Verwendung der brauchbaren Alt-Ziegel), die Mauer zur Appenzeller Straße wird erneuert (mit breiterer be-

hindertengerechter Auffahrt), im Kirchhof wird ein Baum gepflanzt, ergänzt durch eine Rundbank. Die gesamten Baukosten betragen ca. 360.000 €, davon trägt die Pfarrei 30 %. Die Ausschreibung und die Vergabegespräche haben stattgefunden. Der Baubeginn ist Anfang Oktober. Somit findet die, Ende des Jahres auslaufende, KV-Periode noch einen positiven Abschluss.

Für die neue Kirchenverwaltung suchen wir noch dringend Kandidaten, da die Hälfte der jetzigen KV aus Alters- bzw. Umzugsgründen nicht mehr kandidiert. Insbesondere fehlt uns ein Bausachverständiger. Geben Sie sich einen Ruck und machen Sie mit.

Udo Westmar
Kirchenpfleger

Informationen zur Kirchenverwaltungswahl

In allen Erzdiözesen Bayerns findet am Samstag, 18.11.06 sowie am Sonntag, 19.11.2006 die Neuwahl der Kirchenverwaltung (KV) statt.

Wahlberechtigung, Kandidatur und Durchführung der Wahl entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung über die Wahlen der Kirchenverwaltungsglieder für die Wahlperiode 2007 bis 2012. Die „Bekanntmachung“ finden Sie im Schaukasten an der Graubündener Straße und unter dem Turm.

Die Kirchenverwaltung möchte Sie alle herzlich darum bitten, von Ihrem Wahlrecht rege Gebrauch zu machen, um durch Ihre Stimmabgabe dazu beizutragen, dass auch künftig sachkundige Männer und Frauen ihr Ehrenamt als KV-Mitglieder zum Wohle unserer Pfarrgemeinde ausüben.

Aufgaben der Kirchenverwaltung:

- Entscheidung über Haushalt und Finanzen der Pfarrei
- Genehmigung von Personalanstellungen für die Kirchenstiftungen und Kindertageseinrichtungen (Arbeitsverträge)
- Trägerschaft der Kindertageseinrichtung (Betriebsführung)
- Abschluss von Verträgen und Beantragung von Zuschüssen



- Beratung und Beschluss über Baumaßnahmen
- Führung des Inventarverzeichnisses
- Beschaffung und Unterhalt der Inneneinrichtung der Kirchen sowie Ausstattung der Diensträume, Pfarrheim etc.
- Entscheidung über die Zweckverwendung der vorhandenen Mittel im Rahmen der Aufgaben der Kirchenstiftung
- Entscheidung über die Verwendung von freiwilligen Spenden ohne Zweckbestimmung des Stifters
- Zuständigkeit für Gebäude, Ausstattung und Verwaltungsaufwand
- Gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat.

Udo Westmar (Kirchenpfleger)

Ein herzliches Dankeschön unseres Erzbischofs Friedrich Kardinal Wetter an die Frauen und Männer, die in den vergangenen 6 Jahren als Mitglieder der Kirchenverwaltung in vielfältiger und verantwortungsvoller Weise ehrenamtlich tätig waren und gute Arbeit geleistet haben.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde,

auch der längste Urlaub und die längsten Ferien gehen irgendwann zu Ende. Der Alltag nimmt uns wieder in Beschlag. Ich hoffe, Sie hatten eine gute und erholsame Zeit und sind nun wieder bereit, mit vollen Kräften zu arbeiten – auch für Gott und für ihre Pfarrei. Wir haben ja das große Ereignis des Papst-Besuchs in München, Altötting und Regensburg mit den sehr ergreifenden Predigten noch nicht lange hinter uns. Der Papst betonte u.a. dass die Deutschen (fast) Weltmeister in sozialen Diensten seien, aber leider dabei ihren Glauben vernachlässigten. Dabei gehören Glaube, Gebet und Nächstenliebe unverzichtbar zusammen. Wir alle sollten uns das sehr zu Herzen nehmen.

Nachträglich fiel mir diese Wahrheit aus den Papst-Predigten im Zusammenhang mit der vom Pfarrgemeinderat veranstalteten **Rad-Wallfahrt** durch den Forstenrieder Park nach Maria Eich am 3.9.06 auf. Wir, d.h. alle Gläubigen unserer Gemeinde, hätten hier Gelegenheit gehabt, zu beten und Gott zu loben.

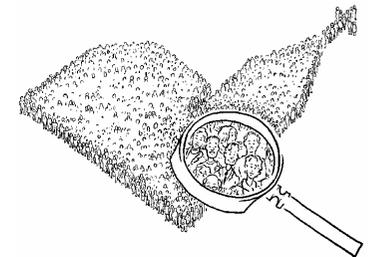
Leider fand sich, wie Sie auf dem Foto (von unserem Herrn Pfarrer geknipst) erkennen können, nur ein kleines Häuflein dazu bereit, obwohl



sich in unserer Gemeinde sehr viele Menschen sozial engagieren. Die Gründe dafür zu erfahren, interessiert den Pfarrgemeinderat sehr und könnte dazu beitragen, das Leben in unserer Gemeinde lebendiger zu gestalten.

Ich wünsche uns allen Kraft aus dem Glauben und den Mut, dies auch allen zu zeigen und zu leben.

Michael Greska
Vorsitzender des Pfarrgemeinderats



Kirchenfotografin gefunden...

Unsere Suche nach einem/einer FotografIn, der/die unsere Matthias-Chronik weiterführt, war erfolgreich. Frau Therese Brandecker stellte sich für diese Aufgabe zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Bereitschaft und hoffen auf gute Zusammenarbeit.
Petronilla Maier

In unserer Pfarrei ist was geboten ...

Offener Musizierkreis

Wir musizieren miteinander und gestalten einmal im Monat einen Gottesdienst in St. Matthias.

Jeweils am Donnerstag zuvor, von 17.00 bis 18.00 Uhr, treffen wir uns im Pfarrheim zu einer gemeinsamen Probe.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen oder ein Instrument spielen, sind herzlich willkommen.

Erste Probe am Donnerstag, 5. Oktober um 18.00 Uhr zur Vorbereitung des Erntedank-Gottesdienstes am Sonntag, 8. Oktober um 10.30 Uhr.

Beatrice Dyckhoff

Wallfahrer erzählen

Spiritus vivificat

Eine Wallfahrt an sich ist schon toll. Aber eine Wallfahrt in die „Ewige Stadt“ Rom mit 42.000 anderen Ministranten aus 17 europ. Ländern ist supertoll.

Zu erkennen waren wir an den bunten Halstüchern, die jedem Land eine Farbe zuordneten. Wir Deutschen trugen z. B. ein hellblaues Halstuch und stellten bald fest, dass wir zahlenmäßig die größte Gruppe waren. Mit unseren Halstüchern, Gebeten, Gesängen und der Fröhlichkeit haben wir, die Ministrantinnen und Ministranten, das Bild von Kirche als dem pilgernden Gottesvolk nach Rom gebracht.

Das Motto der Internationalen Wallfahrt der Ministranten lautete: „Spiritus vivificat“ (der Geist macht lebendig – Joh 6,63). Es stellte den Geist Gottes als Impulsgeber für Aufbruch, neue Entwicklung, Kraft, Leben und Liebe in den Mittelpunkt. Und es gab ein en Aufbruch: Tag für Tag belebten wir von innen her die alten, ehrwürdigen Kirchen Roms. Manchmal entstand eine Stimmung wie bei einem großen Fußballspiel, aber es blieb immer friedlich und freundschaftlich.

Das Pantheon, die Fontana di Trevi, das Forum Romanum, das Colosseum, der Petersdom, die Katakomben und die vielen Kirchen (in denen wir oft Schutz vor der Hitze suchten) bleiben uns sicher in schöner Erinnerung. Beliebt waren auch die kleinen Einkaufsbummel zwischen den Besichtigungen (gefälschte Gucci-Handtaschen in allen möglichen



Farbkombinationen standen hoch im Kurs) und das Tauschen der Wallfahrtstücher.

Die großartig mitgefeierten Gottesdienste (mit Abt Johannes Eckert in der Lateranbasilika, Kardinal Christoph Schönborn auf dem Petersplatz und Kardinal Friedrich Wetter in Santa Maria degli Angeli) haben uns ermutigt und gestärkt. Der absolute Höhepunkt der Wallfahrt war die Audienz beim Papst. Weder Sicherheitsbeamte noch Absperrungen konnten uns halten, ganz in seine Nähe zu kommen. Mit seinem weißen Ministrantenhalstuch rief er uns zu: „Ihr seid Freunde Gottes!“ Sie können sich unsere Begeisterung vorstellen.

Die Wallfahrt nach Rom ließ uns erfahren, dass „wer glaubt, nie allein ist“. Sie stärkte unsere Gemeinschaft, und durch die vielen Eindrücke konnten wir neue Impulse für unsere Ministrantenarbeit in der Pfarrgemeinde gewinnen. Unseren Eltern, den Begleitern und allen Gemeindemitgliedern, die mit ihren Spenden die Wallfahrt unterstützt haben, gilt unser aufrichtiger Dank.



Babara Bollmann, Dr. Stefan Oana

Kinder- und Jugendprogramm

Fr.	29.09.06	15.00	Bibelteilen und Ministrieren üben
		17.00	Probe für den Dankgottesdienst der Rom-Wallf.
Sa.	30.09.06	18.00	Dankgottesdienst der Rom-WallfahrerInnen mit der Matthiasband



Fr.	06.10.06	15.00	Bowling (Eintritt 3 Euro + Fahrkarte)
Fr.	13.10.06	15.00	Schwimmen im Westbad (Eintritt+Fahrkarte)
So.	15.10.06	10.00	Kirchweihfest – Termin für alle Ministranten
Fr.	20.10.06	15.00	Minigolf und Dumping-Jumping auf dem Olympia Gelände (kann etwas länger dauern.) Eintritt + Fahrkarte
So.	22.10.06	10.30	Pontifikalamt zum Weltmissionssonntag – Termin für alle Ministranten
Fr.	27.10.06	15.00	Bibelteilen und Ministrieren üben



Mi.	08.11.06	15.00	Laternenbasteln für St. Martin
Fr.	10.11.06	16.30	Martinsfeier, anschließend Laternenumzug
Fr.	17.11.06		4 D Film im Bavaria Filmstudio – Info im Schaukasten beachten
So.	19.11.06		Jugend-Korbinians-Wallfahrt – Nähere Info im Schaukasten
Fr.	24.11.06	15.00	Bibelteilen und Ministrieren üben
		17.00	Probe für den Einführungsgottesdienst der neuen Ministrantinnen und Ministranten
So.	26.11.06	10.30	Gottesdienst zur Einführung der neuen Minis und Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikalische Gestaltung durch die Matthias-Band



Fr.	01.12.06	15.00	Vorbereitung der Adventfeier
Do.	07.12.06	6.00	Frühschicht mit Teilnahme der Ministranten, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Fr.	08.12.06	15.00	Probe der Adventfeier
		19.00	Adventfeier der Ministranten. Alle Eltern sind herzlich eingeladen!
Sa.	09.12.06	18.00	Vorabendmesse mit dem Hymnus Akathistos, anschließend Einladung der Ministranten
Fr.	15.12.06		Zirkus Krone – Bitte Aushang beachten.



Liturgie

Im Oktober beten wir jeden Montag, Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr den Rosenkranz

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 30.09.06 18.00 Vorabendmesse mit Dankfeier der Rom-Wallfahrer-Ministranten, musikalisch gestaltet von der Matthias Band

So. 01.10.06 9.00 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Schulanfänger, musikalisch gestaltet vom ökumenischen Kinderchor



10.30 Keine Messe in St. Matthias

Wir feiern im Schloss-Garten des Exerzitienhauses Schloss Fürstenried

Erntedank

Sa. 07.10.06 18.00 Vorabendmesse

So. 08.10.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Familiengottesdienst mit them. und musik. Gestaltung durch den offenen Musizierkreis

10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Weihetag der eigenen Kirche

Fr. 13.10.06 19.00 Rosenkranzgebet auf dem Münchner Marienplatz mit Friedrich Kard. Wetter

Sa. 14.10.06 18.00 Vorabendmesse

So. 15.10.06 10.00 Festgottesdienst zu Kirchweih, der Kirchenchor singt die Missa Laetatus sum von W. Menschick

29. Sonntag im Jahreskreis/Weltmissionssonntag

Sa. 21.10.06 18.00 Vorabendmesse

So. 22.10.06 9.00 Pfarrgottesdienst mit Erzabt Jeremias Schröder OSB der Erzabtei St. Ottilien

10.30 Pontifikalhochamt mit Erzabt Jeremias OSB, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Do. 26.10.06 19.00 Ökumenisches Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Anna, Lehel

30. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 28.10.06 18.00 Vorabendmesse

So. 29.10.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Hl. Messe





Mi. 01.11.06 **Allerheiligen**
 9.00 Pfarrgottesdienst
 10.30 Hl. Messe für die Verstorbenen der Gemeinde
 15.00 Eucharistiefeier in der Aussegnungshalle des Waldfriedhofs Neuer Teil mit den Gemeinden St. Karl Borromäus und Wiederkunft des Herrn

Do. 02.11.06 **Allerseelen**
 17.30 Eucharistische Anbetung
 18.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres, musikalisch gestaltet mit Gesang, Mezzosopranistin Anne Pellekoorne

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 04.11.06 18.00 Vorabendmesse

So. 05.11.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Hl. Messe

Mi. 08.11.06 19.00 Kapiteljahrtag in St. Thomas Morus

Fr. 10.11.06 16.30 Martinsfeier in der Kirche mit dem Kindergarten, anschließend Laternenumzug durch die Appenzeller-, Tessiner-, Thurgau- und Graubündener Str. wieder zurück zur Kirche. Martinsfeuer auf dem Kirchhof



32. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 11.11.06 18.00 Vorabendmesse

So. 12.11.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom ökumenischen Kinderchor

33. Sonntag im Jahreskreis-Diasporasonntag

Sa. 18.11.06 18.00 Vorabendmesse

So. 19.11.06 9.00 Pfarrgottesdienst

20.11.06 10.30 Hl. Messe

10.30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim Korbiniansfest in Freising – Veranstaltungen und Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten.



Mi. 22.11.06 19.00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Karl Borromäus zum Buß- und Bettag

Christkönigssonntag

Sa. 25.11.06 18.00 Vorabendmesse

So. 26.11.06 9.00 Pfarrgottesdienst



10.30 Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten und Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikalisch gestaltet von der Matthias-Band

1. Adventssonntag

Sa. 02.12.06 18.00 Vorabendmesse, musikalisch gestaltet mit der Bauernmesse von Thoma, und Segnung der Adventskränze

So. 03.12.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Familiengottesdienst mit Einladung an die Kommunionkinder, Musik: ökum. Kinderchor

Do. 07.12.06 6.00 Rorate – anschließend Frühstück im Pfarrsaal

2. Adventssonntag

Sa. 09.12.06 18.00 Vorabendmesse mit dem ostkirchl. Hymnus Akathistos

So. 10.12.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Kleinkindergottesdienst in der Kirche mit Einladung an die Kommunionkinder, musikalisch gestaltet vom Musizierkreis

Do. 14.12.06 6.00 Rorate – anschließend Frühstück im Pfarrsaal

11.00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung

3. Adventssonntag

Sa. 16.12.06 18.00 Vorabendmesse, musikalisch gestaltet von der Gruppe „i Flautisti“

So. 17.12.06 9.00 Pfarrgottesdienst

10.30 Familiengottesdienst, gestaltet vom Kindergarten mit Einladung an die Kommunionkinder

Do. 21.12.06 6.00 Rorate – anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Fr. 22.12.06 8.00 Ökumenischer Gottesdienst der Realschule

9.00 Hl. Messe

4. Adventssonntag – Hl. Abend

Sa. 23.12.06 18.00 Vorabendmesse zum 4. Advent

So. 24.12.06 Keine Gottesdienste am Vormittag

16.30 Kindermesse mit Eucharistiefeier

23.00 Christmesse, musik. gestaltet vom Kirchenchor

Erstkommunion

Liebes Erstkommunionkind!

Es ist soweit: Gemeinsam mit mehreren Mädchen und Buben aus Deiner Pfarrgemeinde St. Matthias beginnst Du die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion. Das ist ein ganz besonderes Fest: Jesus selbst lädt Dich zum ersten Mahl an seinen Tisch ein. Er wird Dir ganz nahe sein. Du kannst Dich ihm anvertrauen. Gott liebt Dich und will Dein Freund sein. Mit so einem Freund zur Seite wirst Du sogar nach den Sternen greifen können. Und wenn Dein Weg schwierig wird, dann geht Jesus mit. Er lässt Dich nicht allein, sondern ist immer bei Dir - so wie die Sonne, die selbst dann scheint, wenn Du nur Wolken siehst.

So ein wunderbares Fest muss aber auch vorbereitet werden. Als erstes sollst Du auf die Einladung Gottes antworten und jeden Sonntag sein Wort hören und mit ihm und der Gemeinde das Mahl der Gemeinschaft feiern. Zweitens sollst Du ganz gut im Religionsunterricht aufpassen, denn dort wirst Du viel über Jesus, deinen Freund, erfahren und drittens sollst Du immer Fröhlichkeit und Begeisterung in die Gruppenstunde mitbringen, in der Du die Gemeinschaft guter Kameradinnen und Kameraden erleben wirst.

Auf Dein Fest freuen sich sicherlich Deine Eltern, Großeltern und Verwandten. Aber auch viele Mitglieder aus der Pfarrgemeinde, die Du vielleicht gar nicht kennst, freuen sich mit Dir, dass Du zur heiligen Kommunion gehst und wünschen Dir zusammen mit dem Pfarrer und dem Diakon aus ganzem Herzen ein wunderschönes Fest.

Termine:

Erster Elternabend zur Erstkommunion: 18. 10.2006 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Anmeldung zur Erstkommunion: 23.10. und 25.10. 2006 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Pfarrbüro.

Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder: 26.11.2006 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Beginn der Gruppenstunden: 27.11.2006

Erster von den Erstkommunionkindern mitgestalteter

Gottesdienst: 3.12.2006 um 10.30 Uhr

Kindermette: 24.12.2006 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche



Firmung 2007

An die Mädchen und Jungen, die sich auf die Firmung vorbereiten!

In den Beziehungen zwischen Menschen sind Symbole lebenswichtig und unverzichtbar (Worte, Mimik, Geste, Verkehrsschilder etc.) Das Gleiche

gilt für die Beziehung zwischen Mensch und Gott: Auch diese Beziehung braucht Symbole, wird in „leibhaftigen“ Zeichen erst spürbar und lebendig. Sakramente (kennst Du die sieben Sakramente?) sind solche Zeichen, durch die wir die Nähe Gottes am eigenen Leib erfahren dürfen. In ihnen wird deutlich, was verborgen ist. Handauflegung, Salbung und Kreuzzeichen sind die Zeichen der Firmung. In diesen Zeichen wird Dir bei der Firmung zugesagt:

- Du bist in Gottes Hand geborgen, er ist dein Halt, du darfst ihm trauen.
- Dir ist der Heilige Geist versprochen. Wenn du sein Wirken zulässt, wird das dein Leben prägen.
- Du hast einen Auftrag, eine Aufgabe, du trägst Verantwortung. Du sollst versuchen als Christin, als Christ zu leben.

Nun sind solche Zeichen, solche Symbole nicht so einfach zu verstehen. Deswegen werden wir versuchen, sie gemeinsam in der Firmgruppe zu entschlüsseln. Dabei geht es aber nicht nur um die Theorie, sondern vielmehr sollst Du in der Gruppe auch etwas erleben. Der Mensch stumpft ab, wenn das Leben keine Farbe und Vielfalt mehr hat, wenn anstelle von Abenteuer und Erfahrung endlose Fernsehserien und die Langeweile treten. Wirkliche Erlebnisse bereichern das Leben und werden allmählich zu einem Erfahrungsschatz. So soll die Firmvorbereitung Dir helfen, bewusst Ja zu Gott, zur Kirche und zu den Mitmenschen sagen zu können.

Firmung bedeutet Stärkung, Festigung, Bekräftigung. Stärkung um ein Leben als Christin, als Christ zu führen. Wenn Du Dich entscheidest, zusammen mit anderen Mädchen und Jungen Deines Alters an der Firmvorbereitung teilzunehmen, freuen wir (der Pfarrer, der Diakon, die Firmhelferinnen und -helfer und die ganze Gemeinde) uns aus ganzem Herzen.

Eingeladen sind alle katholischen Jugendlichen der Jahrgänge 1992 – 1994 und Jugendliche, die älter und noch nicht gefirmt sind.

Termine:

1. Elternabend der Firmlinge: 07.11.2006 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

2. Anmeldung: Mo., 13.11. und Di., 14.11. jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrbüro.

Veranstaltungen

- Mo. 09.10.06 19.30 Vortrag mit Gespräch in WdH, Allgäuer Str.
Thema: Werte fallen nicht vom Himmel,
Referent: Georg Eisenreich, MdL
- Sa. 21.10.06 11.00 Missio – Kleidersammlung – Bitte bringen Sie
die Kleidung bis 11.00 Uhr hinter die Kirche (an
der Graubündener Str.) und stellen Sie die
Säcke bei den Garagen neben den
Kleidercontainern ab.
- Sa. 28.10.06 9.00 Biblischer Studientag mit Prof. H. Seifermann
im Exerzitienhaus Schloss Fürstenried. Thema:
Kindheitserzählungen des Lukas-Evangeliums
(bis 17.00 Uhr) Anmeldung erbeten,
Unkostenbeitrag: 4,00 Euro zzgl. Essen
- Mo. 30.10.06 19.30 Vortrag mit Gespräch in WdH, Allgäuer Str.,
Thema: Wie kann Gott dieses Leid nur
zulassen?, Referent: Pfarrer Dr. habil.
J. Grzeskowiak
- So. 12.11.06 17.00 Konzert: Spirituals & Gospels der Familie
Hoffmann
- Sa. 18.11.06 Kirchenverwaltungswahl
- So. 19.11.06 Kirchenverwaltungswahl



Spirituals & Gospels

Bereits das 3. Jahr gastiert Ingrid und Bruno Hoffmann in unserer Kirche. Am 12. November um 17.00 Uhr erwarten uns Spirituals & Gospels in Bearbeitung für Saxophon und Orgel. Ohrwürmer wie Kum Ba Yah, Amazing Grace, Swing low, sweet Chariot dürften Jung und Alt begeistern.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Turmrenovierung werden gerne entgegengenommen.

Musik wird gerne als die Sprache der Engel bezeichnet. Tatsächlich ist keine von den Ausdrucksformen, die den Menschen eigen sind, so göttlich. Sie bringt uns an die Grenze des Unendlichen (Thomas Carlyle)

Wir laden Sie herzlich ein – Sie werden sehen, wir haben nicht zuviel versprochen!
Petronilla Maier

Kommen Sie, sehen Sie, kaufen Sie ...

Weihnachtsbasar

- Sa. 25.11.06 10.00 Weihnachtsbasar und Flohmarkt bis 17.00 Uhr
So. 26.11.06 10.00 Weihnachtsbasar und Flohmarkt bis 17.00 Uhr

Es darf schon mal gesagt werden ...

Zum x-ten Male findet bei uns der Weihnachtsbasar statt. Obwohl der Bastlerkreis immer kleiner wird und die Arbeiten somit auf wenige helfende Hände verteilt sind, blieben das Angebot und auch der Erlös für die Mission und andere caritative Einrichtungen fast unverändert.

Das Adventskranzangebot und die künstlerisch verzierten Kerzen sind nach wie vor eine Augenweide und ein Markenzeichen unseres Weihnachtsmarktes. Vergelt's Gott unseren Kranzbinderinnen und Kerzengestalterinnen. Ebenso gewinnbringend wie arbeitsintensiv dürften die Plätzchen-, Kuchen- und Marmeladeangebote des Marktes sein. Nicht zu vergessen unser „Kaffee-Kränzchen“ am Nachmittag, das sich auch zu einer Stätte des Gesprächs und der Begegnung entwickelt hat. Vergelt's Gott auch hier allen Helferinnen und Spenderinnen.

Ein weiterer „Renner“ ist mittlerweile unser Flohmarkt und Bücherverkauf geworden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch heuer wieder zu Kuchen- und Flohmarktspenden aufrufen. Sie wissen ja, „was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“. In diesem Sinne bitten wir, etwas von Ihren „Schätzen“ für unseren Weihnachtsbasar abzugeben.

Ein Dank auch an alle Besucher unseres Weihnachtsbasars, denn ohne Ihre Großzügigkeit wären diese Gewinne für soziale Zwecke nicht möglich geworden.

Hoffen wir alle, dass noch viele Jahre in St. Matthias Basare veranstaltet werden und damit möglichst vielen geholfen werden kann.

Sollten Sie im Basteln geschickt sein, nimmt Sie unser Bastelkreis gerne auf.

Petronilla Maier

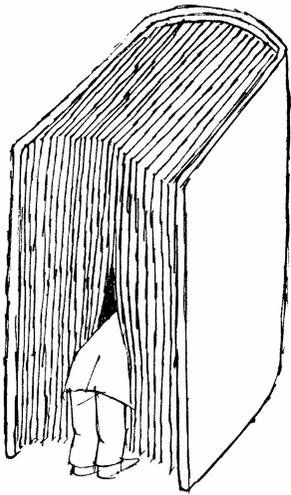


München entdecken

Do.	26.10.06	14.00	Archäologische Staatssammlung „Herkulaneum“
Do.	16.11.06	14.30	Bayr. Nationalmuseum „Moderitvale“
Do.	14.12.06	17.15	Hypo-Kunsthalle „Auguste Rodin“

Schatzsuche

Pfarrbücherei



Die Welt ist in Büchern zu Hause. Gedanken, Bilder, Worte der Sehnsucht und der Verzweiflung, des Lichtes und der Trauer – in Büchern haben sie ihren Platz. Kommen Sie zur Schatzsuche in Ihre kath. Bücherei.

Geöffnet ist am Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr, am Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 12.00.

Selbst wenn unsere Frau Tenbusch (Oberschatzhüterin) aus Gesundheitsgründen nicht mehr jedes Mal anwesend sein kann, hilft Ihnen unser Büchereiteam (Schatzhüter-Team) gerne weiter. Frau Tenbusch wünschen wir von Herzen gute Besserung und viel Kraft.

15. Wertstoff-Börse in München Fürstenried

mit Kleidersammlung in St. Karl Borromäus, Genfer-Platz 4, am Samstag, den 14. Okt. 2006 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Wertstoffbörse ist eine Gelegenheit, Dinge umweltfreundlich loszuwerden, die sich weiter-, wieder- oder anderweitig verwerten lassen oder sozialen bzw. ökologischen Zwecken zuführen lassen: Wie z.B. Naturkorken, Marmeladengläser, Eierschachteln, Wachs, Weinflaschen.

Für einen Hilfstransport nach Novi Sad werden gut erhaltene Winter- und Sommerkleidungsstücke für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Handtücher, Bettwäsche, Spielsachen und Schulranzen gesammelt.

Funktionsfähige Rollstühle, Krücken, Blutdruckmessgeräte sowie Brillen werden ebenfalls gerne angenommen.

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Aus dem Kindergarten

Liebe Gemeinde,

der Kindergarten hat nun schon wieder seit vier Wochen geöffnet und wir sind mit unserem neuen Jahresthema „Musik liegt in der Luft“ gleich wieder voll gestartet. Unser erstes Unterthema ist die Volksmusik, da ja auch das Erntedankfest (mit anschließender Oktoberfestfeier) vor der Tür steht.

Wir feiern einen kleinen Gottesdienst am 29.09. um 9.15 Uhr in der Kirche, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Wir freuen uns auch, eine neue Kollegin begrüßen zu dürfen: Uta Kesselmeier unterstützt unser Team seit September. Mancher kennt sie vielleicht noch von früher, denn sie war selbst schon mal Leitung hier in St. Matthias.

Auch 35 neue Kinder begrüßen wir recht herzlich in unserem Kindergarten, die sich zum größten Teil schon gut eingewöhnt haben.



Wir wünschen Ihnen allen einen sonnigen und „swingenden“ Herbst

Ihre A. Faltermeier

und das Kindergartenteam von St. Matthias

Rat und Hilfe

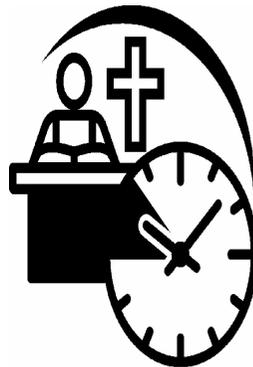
Pfarramt St. Matthias	Tel. 745 514-0
ASZ- Alten- und Service-Zentrum Fürstenried West	Tel. 759 002-60 Fax. 759 002-70
Caritas-Sozialstation Neuforstenried	Tel. 745 59 50
Kath. Telefonseelsorge	Tel. 08 00- 111 02 22
Hilfe für Schwangere	Tel. 559 81-0
Notruf für Suchtgefährdete und Abhängige	Tel. 28 28 22
Kinder-Notruf	Tel. 543 01 10
Hotline für Jugendliche	Tel. 08 00 - 1 11 03 33
Frauenhilfe-Notruf	Tel. 354 83-11

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr Fr. 14.00 – 15.30 Uhr
Mo., Di., Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
In der Ferienzeit ist das Büro nur von 8.30 – 12.00 Uhr geöffnet

Gottesdienstzeiten (Sommer- u. Winterzeit)

Sa.	Beichtgelegenheit	17.00 Uhr
	Rosenkranz	17.25 Uhr
	Vorabendmesse	18.00 Uhr
So.	Beichtgelegenheit	8.30 Uhr
	Pfarrgottesdienst	9.00 Uhr
	Familiengottesdienst	10.30 Uhr
Di.	Wortgottesdienst	18.00 Uhr
Mi. u. Fr.:	Hl. Messe	8.00 Uhr
Do.	Eucharistische Anbetung	17.30 Uhr
	Hl. Messe	18.00 Uhr



Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Matthias, Appenzeller Str. 2, 81475
München, Telefon 74 55 14-0

Verantw.: Pfarrer Tadeusz Czarnocki

Redaktion: Petronilla Maier

Internet: www.st-matthias-muenchen.de

E-Mail: mail@st-matthias-muenchen.de

Bankverb.: Liga München, Kto. Nr. 214 45 14, BLZ 750 903 00
Stadtsparkasse, Kto. Nr. 40-100893, BLZ 701 500 00